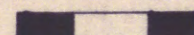

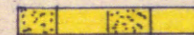



Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 (BGB 1.I, S. 1763) und die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanzVO vom 30.07.1981), (BGB 1.I, S. 833)

Festsetzungen:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9(7) BBauG
-  Baugrenze § 23 (3) Bau NVo
-  Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9(1) 21 BBauG
-  Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9(1) 4 und 22 BBauG

Zweckbestimmungen:

GGa Gemeinschaftsgaragen

Ansonsten gelten die Festsetzungen des B-Planes Nr.15

K.-J. SCHÜMANN
Architekt - Ingenieur
Bahnhofstr. 3
2358 Kaltenkirchen

Kaltenkirchen, den 18.03.1985

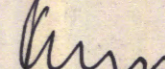
Planverfasser: 2358 Kaltenkirchen

Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15, für das Gebiet Schützenstraße/Am Bahnhof, für den Bereich: östlich der Rostocker Straße.

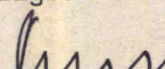
Aufgrund des § 13 in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGB 1. I, S 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom **24.06.1985** (BGB 1. I, S **1144**) und des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 24.02.1983 (GVBl. Schl. Holst. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom **19.03.1985** folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet Schützenstr./Am Bahnhof bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), erlassen.

Verfahrensvermerke:

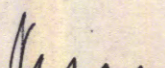
1. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **31.01.1985** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Die betroffenen, benachbarten Grundstückseigentümer haben mit Unterschrift auf dem aml. Lageplan ihr Einverständnis erklärt.

Kaltenkirchen, den 29.03.1985

Bürgermeister

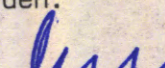
2. Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wurde am **19.03.1985** von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde bewilligt.

Kaltenkirchen, den 29.03.1985

Bürgermeister

3. Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wird hiermit ausgefertigt.

Kaltenkirchen, den 29.03.1985

Bürgermeister

4. Die Bebauungsplanänderung, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **02.01.1986** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden. Die Satzung ist am **03.01.1986** rechtsverbindlich geworden.

Kaltenkirchen, den 03.01.1986

Bürgermeister